

**1. Stoff/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	SLIDOCUHL OSON EP+
<b>Firmenbezeichnung</b>	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen  Tel. +41 44 740 65 65 Fax + 41 44 740 71 40 email info@slidocuhl.ch
<b>Hersteller/Lieferant</b>	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	LABOR, Herr H.Busch Tel. +41 44 740 88 86
<b>Notruf Telefon</b>	+41 44 740 65 65

**2.Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

<b>Chemische Charakterisierung</b>	Zubereitung
<b>Chemische Beschreibung</b>	Mineralölraffinat, Emulgatoren, polare Wirkstoffe, Buntmetallinhibitoren, Konservierungsmittel ,Wasser
<b>Gefährliche Inhaltsstoff</b>	Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr ausgeht.  Einstufung unter Berücksichtigung der TRGS 220: Keine Zubereitung erfüllt alle Anforderungen der TRGS 611. Kennzeichnung : KEINE

**3.Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
Gefahr ernster Augenschäden  
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

**4.Erste-Hilfe-Massnahmen**

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleider sofort ausziehen
Nach Einatmen	Bei Inhalation an die frische Luft bringen, ärztlichen Rat einholen
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Seite 2/4

Geeignete Löschmittel CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Sand

Besondere Gefährdung durch den Stoff sind Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.  
Verbrennungsprodukte Hauptsächlich CO, CO<sub>2</sub> und Russ.

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiger Atemschutz, Körperschutz

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Hinweis:** Bei Oelnebelbildung sollte ein Grenzwert von 5 mg/m<sup>3</sup> nicht überschritten werden.

### Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**Atemschutz:** Bei Vernebelung Absaugung einsetzen  
**Hautschutz:** Handschuhe  
**Augenschutz:** Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	bräunlich
<b>Geruch</b>	typisch
<b>Entzündlichkeit</b>	(fest, gasförmig) Nicht gegeben bei bestimmungsgemässer Verwendung.

	Werte/Bereich	Einheit	Methode
<b>Zündungstemperatur für entwässertes Konzentrat</b>	>200	°C	DIN 51 794
<b>Selbstentzündlichkeit</b>	keine		
<b>Explosionsgefahr</b>	keine		
<b>Explosionsgrenze</b>	UEG/OEG; keine	Vol. %	
<b>Dichte bei 15°C</b>	0,9 . 1,1	g/cm <sup>3</sup>	DIN 51 757

<b>Löslichkeit im Wasser bei 20°C</b>	praktisch in jedem Verhältnis emulgierbar		Seite 3/4
<b>pH-Wert:</b> 100g/H <sub>2</sub> O;20°C	> 9,4		
<b>Viskosität</b> (kin.) 20°C	100-300	mm <sup>2</sup> /s	DIN 51 562
<b>Flammpunkt für entwässertes Konzentrat</b>	>100	°C	ISO 2592
<b>Pourpoint</b>	entfällt	°C	ISO 3016
<b>weitere Angaben</b>	keine		

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Zersetzung</b>	>200	°C
------------------------------	------	----

## 11. Angaben zur Toxikologie Toxizität

### Akute Toxizität Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

Art:	Werte/-bereich	Spezies	Methode	Quelle
oral	>2000 mg/kg	Ratten	LD 50	Literatur
dermal	>2000 mg/kg	Kaninchen	LD 50	
inhalativ	keine Daten verfügbar			
Spezifische Symptome bei Tierversuchen		Keine Daten verfügbar.		

Primäre Reizwirkung	Wirkung
an der Haut	Leichte Reizung möglich
am Auge	Leichte Reizung möglich
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend

## 12. Angabe zur Ökologie

**Angaben zur Eliminierung (Persistenz und Abbaubarkeit).** Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist gut wasserlöslich und nur teilweise biologisch.

**Verhalten in Umweltkompartimenten** Produkt verteilt sich im Wasser

**Ökotoxische Wirkung Aquatische Toxizität:** Eindringen in Gewässer unbedingt vermeiden.  
Verhalten in Kläranlage: Kann durch mechanisches Abscheiden nicht mehr aus dem Wasser eliminiert werden.

**Weitere ökologische Hinweise :** Wassergefährdende Flüssigkeit nach WHG, WGK 2.  
**Bei Eindringen in das Grundwasser:** Gefährdung des Trinkwassers möglich.

## 13. Entsorgungshinweise

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderverbrennung zuführen.

## 14. Transportvorschriften

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

## 15. Vorschriften

Seite 4/4

### **Kennzeichnung**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes/Gefahrensymbole	Keine erforderlich
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung	Keine
R-Sätze : Keine                      S-Sätze: Keine	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung (gem. Anhang II Zusatzrichtlinien EG)	Keine
Nationale Vorschriften	Keine

## 16. Sonstige Vorschriften

**Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.**